

BERN-VERNETZER:INNEN WORKSHOP · 22. APRIL 2026

An aerial photograph of a Swiss village, likely in the Bern region, showing a mix of residential buildings with brown roofs and white walls, interspersed with lush green fields and some agricultural plots. In the background, rolling hills and mountains are visible under a blue sky with scattered white clouds. The overall scene is bright and scenic.

Herzlich willkommen.

Inhaltsverzeichnis

1. Aktuelles
2. Inspirationen
3. Ausblick

Aktuelles von Bern Welcome

Fernsichtroute Frienisberg



E-Bike- & Gravel Kampagne 2026

Themensetting

Die zehn Highlight-Routen rund um Bern bieten unvergessliche und authentische **E-Bike** Momente. Von gemütlichen Touren «fürs Gmüet» (für das Wohlbefinden) bis zu steilen und aussichtsreichen Strecken «für d'Chraft» (für die Kraft) gibts für alle den unvergesslichen Berner Velomoment zu erleben. Neu präsentieren wir zudem eine auserlesene Auswahl an **Gravel** Touren.

Ziele

- Die Highlight-Routen und Gravel Touren der Region bekannter machen
- Bern und die weiteren HUB's (Burgdorf, Langnau, Laupen, Schwarzeburg) als Ausgangspunkte promoten
- Community und die Marke BERN langfristig stärken
- Definierte KPIs

Laufzeit

02.04.–31.10.2026

Zielmärkte

Schweiz (50% Deutschschweiz, 30% Westschweiz und 20% Tessin) und DACHIF-Märkte



Printprodukte



Die neuen Printprodukte sind da.

- City Map
- Excursion Map
- E-Bike Map

Sie können bequem und kostenlos in unserem Shop bestellt werden.
bern.com/shop

Neue Biertouren

Pub Biertour

- Mr. Pickwick's Pub
- L'Ovestino
- Simmentaler Brewhouse
- McCarthy's Irish Pub

Breitsch Biertour (coming soon)

- Bivo
- Barbieri
- Vis-à-Vis
- Viktor

Dauer rund 3 Stunden

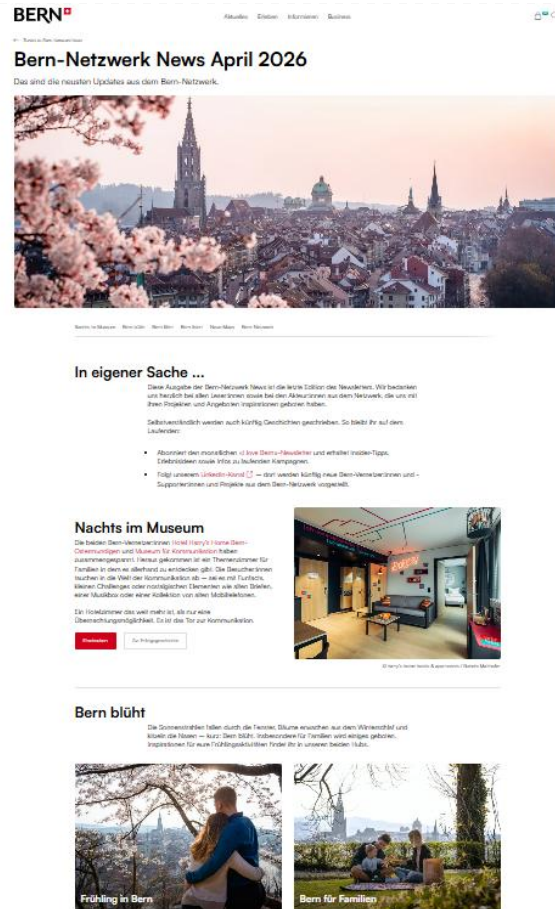
Preis CHF 79.- pro Person

Im Fokus steht die Wissensvermittlung

bern.com/de/erleben/stadtfuehrungen/pub-biertour



Bern-Netzwerk News



Letzten Donnerstag, 16. April 2026, wurde die letzte Bern-Netzwerk News verschickt. Der Newsletter wird es in der Form künftig nicht mehr geben.

Stattdessen werden wir Geschichten und Neues aus dem Bern-Netzwerk künftig über unseren LinkedIn-Kanal kommunizieren – damit erreichen sie eine grössere Zielgruppe.

So bleibt ihr auf dem Laufenden:

- Abonniert den monatlichen [«I love Bern»-Newsletter](#) und erhaltet Insider-Tipps, Erlebnisideen sowie Infos zu laufenden Kampagnen.
- Folgt unserem [LinkedIn-Kanal](#) – dort werden künftig neue Bern-Vernetzer:innen und -Supporter:innen und Projekte aus dem Bern-Netzwerk vorgestellt.

In eigener Sache ...

16. Mai 2023. 9. Bern-Vernetzer:innen Workshop.
Mein erster Arbeitstag bei Bern Welcome.

22. April 2026. 21. Bern-Vernetzer:innen Workshop.
Mein letzter Anlass mit euch.

Dazwischen liegen 13 Workshops, viele Jahresgespräche
und unzählige Angebotsideen.

Merci, dass ich euch in den vergangenen drei Jahren
im Bern-Netzwerk begleiten durfte!

Noch bis am **Freitag, 8. Mai 2026** bin ich im Büro erreichbar.
Anschliessend dürft ihr euch gerne bei bern-netzwerk@bern.com melden.



Inspirationen aus dem Bern-Netzwerk

Best Practice



Was passiert, wenn ein Museum auf ein Hotel trifft? Das Museum für Kommunikation und das Hotel Harry's Home Bern-Ostermundigen zeigen es: Entstanden ist ein aussergewöhnliches Zimmer. Dabei trifft moderne Gestaltung auf nostalgische Highlights: Alte Handys, Briefe, eine Musikbox mit Kassetten aber auch Funfacts sowie kleine Challenges machen Kommunikation erlebbar.

«Das Themenzimmer ist mehr als eine Übernachtungsmöglichkeit: Es ist eine Entdeckungsreise in die Welt der Kommunikation. Für Jung und Alt entstehen Aha-Momente, Augenblicke zum Schmunzeln und Raum zur Reflexion.»

Laura Canelli, Hotel Harry's Home Bern-Ostermundigen

«Ich liebe Überraschungen – und freue mich schon auf die grossen Augen der Gäste, wenn sie dieses ungewohnte Hotelzimmer betreten. Es kommuniziert an allen Ecken und Enden.»

Nico Gurtner, Museum für Kommunikation

Follow-up nächster Workshop

Tisch	Thema	Wie weiter?
Frühling	Bärner Familientag	Die Idee von konkret zusammengestellten familienangeboten wird von Projektleiter:innen weiterverfolgt.
Sommer	Weltrekord Längster Liebesbrief an Bern	Sehen darin viel Potenzial, wird von Bern Network Manager weiterverfolgt.
Herbst	Tag der offenen Venues	Hier sehen wir viele Ähnlichkeiten zu bereits bestehenden Formaten (BEST / Museumsnacht / etc.). Muss deshalb genauer geprüft werden, ob Umsetzung Sinn ergibt oder irgendwo integriert werden kann.
Winter	Januarkalender Jeden Tag etwas Neues erleben	Die Idee wird in der kommenden Winterkampagne weiterverfolgt.

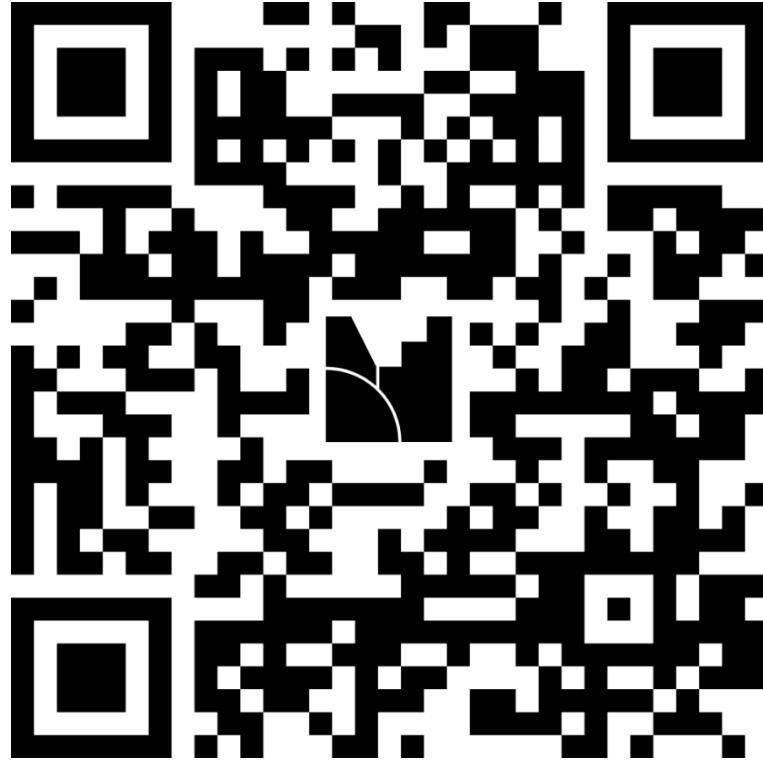
Datum und Ort
des nächsten Bern-
Vernetzer:innen Workshop
wird kommuniziert

Input Frienisberg

Renate Hübscher & Claudia Isenschmid

Leiterin Beratung / Bereichsleitung Betriebe

Nachhaltigkeit – quo vadis?



menti.com/aloe9uo2oqrrq

Input Barrierefreiheit

Einstieg

Wer von euch hatte schon einmal eine Situation, in der etwas nicht zugänglich war?

Einstieg

Barrieren verstehen wir oft erst, wenn wir sie selbst erleben

Perspektivenwechsel

Lag es an mir – oder an der Situation?

Kerngedanke

Barrieren entstehen im Zusammenspiel von Mensch und Umgebung

Beeinträchtigung ≠ Behinderung

- Beeinträchtigung
 - individuelle körperliche, psychische oder kognitive Einschränkung
 - bringt ein Mensch mit
 - besteht über längere Zeit und kann unterschiedlich stark sein
- Behinderung
 - entsteht durch Barrieren im Umfeld

Behinderungen entstehen durch das Zusammenspiel von Beeinträchtigungen und Barrieren (vgl. Sprachleitfaden der Stadt Bern)

Wichtig: Am besten mit Betroffenen absprechen, wie sie genannt werden möchten.

Sprache: «Menschen mit Behinderungen»?

Mehrzahl ist bewusst gewählt

- viele unterschiedliche Barrieren
- Je nach Situation unterschiedlich
- Auch rechtlich relevant

Der Mensch steht im Mittelpunkt

- Nicht auf Einschränkungen reduzieren
- Person vor Eigenschaft
- Respektvolle und inklusive Sprache

Was bedeutet Barrierefreiheit?

- Angebote, Räume und Informationen sind für alle nutzbar
- Selbständig, sicher und ohne zusätzliche Hürden
- Ziel: Teilhabe ermöglichen

Barrierefreiheit ist mehrdimensional

- baulich (z.B. Zugang, Infrastruktur)
- kommunikativ (z.B. Sprache, Information)
- digital
- sozial & psychologisch

Barrieren sind kontextabhängig

- Nicht für alle gleich
- Abhängig von Situation und Person
- Mehrere Faktoren wirken zusammen

Deshalb wichtig: unterschiedliche Perspektiven mitdenken

- Menschen haben unterschiedliche Voraussetzungen
- Bedürfnisse überschneiden sich
- Es gibt nicht die EINE Lösung für alle

Relevanz

Barrierefreiheit betrifft viele Menschen

- Mehr als 20 Prozent der Schweizer Bevölkerung leben mit Behinderungen (vgl. [Unser Land schliesst 20 Prozent der Bevölkerung aus - SWI swissinfo.ch](#))
- Rund 80 Prozent davon sind nicht sichtbar

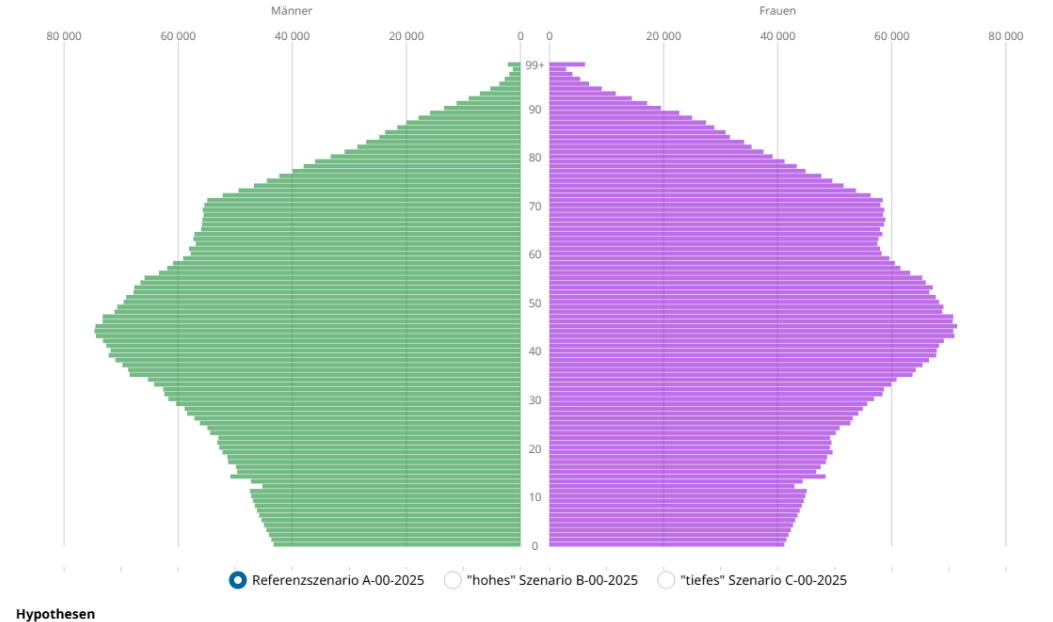
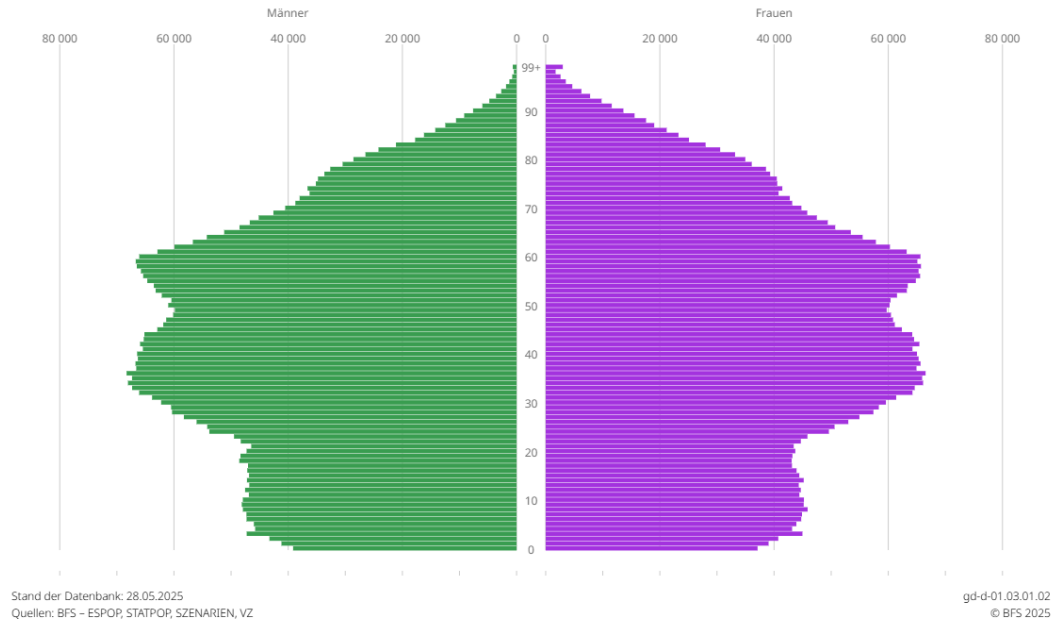
Gesellschaftlicher Kontext

Barrierefreiheit betrifft alle

- Menschen mit Behinderungen
- ältere Menschen
- temporäre Einschränkungen (Unfall, Krankheit)
- Familien (z.B. Kinderwagen)

→ betrifft Einheimische und Gäste gleichermaßen

Demographischer Wandel Schweiz



Barrierefreiheit ist ein Qualitätsmerkmal

- Bessere Nutzbarkeit für alle
- Höhere Zufriedenheit
- Grössere Zielgruppe

→ Qualitätsmerkmal einer modernen, zukunftsfähigen und qualitativen Gastfreundschaft

Impuls Digitale Barrierefreiheit

Regina Widmer & Antonella Zanatta

Schulung und Sensibilisierung

Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband sbv

Postenlauf

Erklärung

Im Innenhof erwarten euch nun zwei Sachen: Einerseits das **Netzwerk-Apéro** und andererseits einen Postenlauf.

Den **Postenlauf** nehmt ihr am besten **zu zwei** in Angriff. Viel Vergnügen!

- Posten 1 · Sehbehinderung
- Posten 2 · Hörbeeinträchtigung
- Posten 3 · Mobilitätseinschränkung
- Posten 4 · Kommunikation

Bis gily!